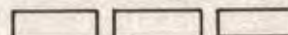
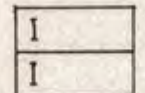




1. Festsetzungen:

-  Geltungsbereichgrenze der Änderung Nr.5
-  eingeschossige Bauweise, festgesetzte Firstrichtung, Sattel- oder Walmdach 28°-32°
-  Baugrenze
-  Umgrenzung von Flächen für Garagen

Die zum Grundstück Flur-Nr. 538 gehörende Zufahrt, welche im bisherigen Bebauungsplan irrtümlich als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesen war, darf nicht unmittelbar an der östlich vorbeiführenden Straße eingefriedet werden. Es ist ein Stauraum von 5 mtr. einzuhalten.

Ansonsten sind die Festsetzungen (gemäß Bebauungsplan vom 30. Mai 1972) maßgebend.

2. Hinweise:

Sämtliche Hinweise (gemäß Bebauungsplan vom 30. Mai 1972) sind maßgebend.

GEMEINDE WAIGOLSHAUSEN

GEMEINDETEIL THEILHEIM
LKR. SCHWEINFURT

BEBAUUNGSPLAN "SCHLAUCHWEG"
BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG NR. 5

Für die Erarbeitung der Bebauungsplanänderung Nr.5
Deusdorf, den 28. Mai 1985

ARCHITEKT
RUDI HEMMER DIPL.-ING. (FH)
Deusdorf Str. 5 · Tel. 02544 / 7083
01 LAUTER · OT. DEUSDORF



Der Architekt:

Rudi Hemmer

Der Gemeinderat der Gemeinde Waigolshausen hat am 13.12.1984 die Änderung des Bebauungsplanes "Schlauchweg" im Gemeindeteil Theilheim nach § 13 BBauG beschlossen.

Die Beteiligten und Betroffenen, sowie die zu hörenden Träger öffentlicher Belange, haben der Änderung schriftlich zugestimmt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Waigolshausen hat am 22.07.1985 die Bebauungsplanänderung vom 28.08.1985 gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen und die Begründung nach § 9 Abs.8 BBauG anerkannt.

Die Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 12 BBauG am 28. August 1985 ortsüblich bekannt gemacht.

Damit ist die Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich. Auf die Rechtsfolgenden nach § 155a BBauG wurde hingewiesen.

Nachrichtenblatt der Gemeinde Waigolshausen Nr. 8 vom 28. August 1985.

Waigolshausen, den 30. Aug. 1985



J. Hemmer
(Der Bürgermeister)